

Potsdam, d. 9. März 93

Lieber Freund!

Fürde will ich für allmählich keine  
 Besideben - Bescheidungen - freier ist!  
 Was ich nicht zu sagen. Und die Zeit ist  
 nicht notwendig eine in der Tag wollen,  
 denn ich finde sie sehr reizend. Daß ich  
 Mißverständnisse in der Art. Größtenteils  
 Plunderarbeiten gegen jede Fortschritt  
 gewöhnlich. Die Freiheit, was ein  
 Stück, nach der. Daraus resultieren  
 zu bringen pflegen. Trajan unterge-  
 wannen, um einen Teil nicht  
 zu geben. Selbstverständlich; sehr möglich  
 oder, daß es für uns nicht aus  
 dem Leben fort. Natürlich wird  
 Trajan nicht von der Zeit zu bestim-  
 menig gegeben, weil nicht aufgefunden;

in fünfte, Zingler nennt es in Berlin  
obenst. oben. Di. Luchs vollen Stoff  
geschicklich das, sei. 1. 2. 3. May 1811.  
Es am fernen jetzt lichen, das war  
einmal Geist für einen gefundenen  
Morgen auf die Lunge völlig unge-  
wöhnlich und - Kopf fannert  
Zingler?



Meine Bemerkungen zu den Kasen:  
Man kann sehen wie sehr beschränkt und  
beschränkt. Das "Kast" - Mann ist sehr  
mit dem, sondern Ad. Hofmannberg,  
das mit dem ja mit seiner Misbegabung  
beschränkt; ich glaube ja am einen  
gewissen Theilteil zu erkennen.  
Für so zu sein nicht möglich und  
grundelbesseren Bemerkung setzt  
Es am dem "Allgemeinwissen" (spät  
das sind ohne Begründung "das" zusammen  
zu zusammen "oben" obenst.?)



Wenn ich Ad. Bonn unermüdet zuhause.  
Unbegreiflich mir, was das Jahr  
"unerbittlich" sein kann, da es das  
von Kraft wegen mir nicht jünger  
überhaupt sein müßte, wenn das  
drückende Knocheln, das ich immer  
für die Natur, das "unerbittlich" und  
einige gute Gedichte zu Tage fördern,  
wie es mit folgenden Worten  
zu geschehen. Wichtigkeit nicht zu gütlich,  
was die "unerbittlich" zuhause  
gänzlich: aus anderen Umständen  
bei der "Kraft", "Kochmann",  
"Kochmann" "Kochmann" für meine  
Kraft und "Kochmann" "Kochmann" von  
unsern "Kochmann" - hier ist  
"Kochmann"! Also das "Kochmann" "Kochmann"  
"Kochmann" "Kochmann" zuhause  
"Kochmann", "Kochmann" "Kochmann"

mit feinem Spezialballagen innere  
des Kudaubians. für mich ist das  
für Kartographische der dänischen Karte.

Fast haben ich aber eine gewisse  
haben für sie. Das ganze Land  
der Befragungen kommt ich die  
leider nicht finden, weil die Karte  
für die Karte der Karte der Karte  
gucken. Die Karte aber nicht  
alle anderen sind das Land soll,  
aber nicht klar. Nur eine  
kann ich finden, die meine Karte  
abgelesen sind; die Karte der  
Karte der Karte.

Das Land für die "Karte" aber  
ist nicht, was ich mich  
alle die Karte.

Nur kann aber in der "Ally.  
Anfrage" (1892. No. 26) auch die



Bekannter L. J. David und agiert den  
 fullänffern. Auf end if mir abacht mach:  
 wändig und darf mir erfahren; dann  
 wenn if mir nicht für was, was auf an  
 bester kein funderingso kommt mirins  
 fygülingblich. Ich if not auf einmal  
 geworden - mir mir selbst die Lyoffen  
 fobary vündray abgelingener. "H. H. darf  
 mich may fimeis Lyock gemaffen werden,  
 fünf giffert für große Anang." - Bis al-  
 einft Lycks if bey, fünf fchönwigt mir  
 Drama zu fpeiben, in den Jahren  
 die ungenugene fullänffung zu bewirken,  
 darf der lebendwirdig Lyock mir  
 so fchön das Dramatiker if. - so if aber  
 mich fünf bestendend in diese befragen,  
 das mich fünf fünf may. so Angewand  
 mit der Wachen: "H. H. if ein Glückiger.  
 für fast die Fortanung der dff. Künd:  
 ffan und einige fünf maygebender  
 Libarararar [ " darf well M. N. gemitt.?" ]  
 mir darf und dann Libarararar fampfay

eröffnet... "Ich weiß nicht, ob für die so  
inanspruchnahme derlei einen gewissen  
Nebenbei: "Und nicht, I. I. v. Freund:  
eigenweise nicht... Und nicht kann man  
einen gewissen an der Begehrtheit der  
Gesellschaft."

Und dann verlor ich den Blick,  
über das ich sehr lange nicht:

"Und manchmal, bei Kranke und  
Lichtblindern fast man gar ein böses  
Gefühl: da fast sie ein gründlicher  
Mangel können sorglos sein, die  
er nimmt bezeugt. Da fast das  
eindeutige böse Gefühl man ganz  
schmerzhaften Mangel erleidet,  
sie als Kinder und Leidenshaft an:  
zulegen. Ein Pfeil hat bricht, an  
jeder ein einmal in der: und  
andere nicht in fänden und  
Heraus der Augen sollen Halbes den  
"aufsteigen Karl" gefüllt. Er ist aber



früher und uns frider. so fast nicht zu  
bewegen. Und selbst sind auch uns die  
Gemeinen, die es als Gemeinwohl  
sich, in diesen 400 Seiten. Und das  
ist zu wenig...

Das dank für die gute Meinung!  
Aber - Aber und kann man sich das  
Zweifel an der Möglichkeit das "Gefühl"  
dieses herrschenden Jenseits. Und  
nicht ist mir sehr unheimlich: ist  
dann das dass es sich nur für diese  
einfache Moralität, dass es jedem  
jungen Menschen gleich zum "Bücher  
und Tugendlehre" fangt, das  
nicht nur die Welt ist und für  
manche ein Kampf um die  
das kann ja man schon die  
unsere geringe mit! - Und die  
letzten 5 Kapitel, wo sie "Hilfen"  
zu dem kann, sind die...

nicht „schuldig.“? Sie, zum Ganten, nachher  
kann er dann seine Verpflichtungen?

Der Gantgen nachfolgt er nach der  
Kiffart von Magada: er formiert  
sich für ein eigenes Land (auswärtig  
ist es üblich nach der Kammerzeit:  
Dank, sondern L. L. Dacht, das Dicht)  
Doch nicht davon meine Lyrik.

„Lyrik ist die Offenbarung, das heißt nicht  
ein der Dichtung, sondern auch der  
Kunstwerke jeder Art; K. K. aber  
kann nicht Kunstwerken, nicht zu form-  
änderungen, nur - fassen. So beispielhaft,  
nicht ohne Energie, so wie die Dichtung  
der Lyrik immer hervorgeht für  
nicht, sondern unvollständig: nicht die  
Himmels, sondern die Dichtung.“

Sie, das Leben heißt zu für eine  
nicht keine Anzahl meine Gedichte.  
Aber auch für Gantgen fassen





Die zugehörigen annehmlichen Papiere in  
 meinem Besitze - sagst du, ist  
 nicht mehr zu Lynde? Zu haben soll eine  
 wichtige Sache sein. - Und zusehend:  
 ungefähr ein Drittel meines Papiers  
 ist nicht richtig oder noch länger; falls  
 du mich "ausführliche Erklärung der  
 Abhandlung" machst für, dann muß  
 ich mich auch für einen ganz gewöhnlichen  
 Linsenbrillenträger halten!

Aber richtig: "so viel Lynde keine  
 eigene Rede, sondern es ist ein  
 nichtigen anderen gegeben. Man  
 muß sich überlegen, was man  
 kann: da ist ein Mann, eine  
 andere andere Person, da ein  
 mittelbarer Mann, da ein  
 sehr richtig ein Mann. Es ist über  
 H. H. ein sehr guter Mann ist, so  
 fällt mich das richtige Gefühl ein..."  
 und ich ganz richtig; es kann mich

Upland, Karlull, Karanitz und was  
noch was my pingu fügen. Es aber  
will nicht befragen: Karanitz fast  
gleich dem eignen Rad, so ist mir  
mir nicht anders gewandte Puffel,  
dieses mir " " " 5 Stück  
Gütern, dieses " " " Logran + Gaudin  
+ Volkstend. Und mir gar Gaudin!  
Der ist bald mir Gartengassen, bald  
mir Puffelent bald mir Jannar, bald  
mir Fragny, bald mir Muechel, bald  
mir Gumb Duff, bald mir Volkstend...  
Der " feilige " Gaudin ist offenbar gar  
kein dieses, fassen mir Gärten Aller,  
was auf gar das Gewe etc " eignen  
Rad" unbekannt sind.

Darüber das Liliencorus fast wirklich  
nigens Rad, und nicht das linke  
General! Das L. J. Durand will  
ist nicht fassen. - Duff hat mir





nine fubtrahierung gegeben ist, auch sprachen  
dies offenbar, dass es nicht so natürlich  
gering ist. Von einem furchigen Fischen =  
manfange noch nach dem Buch, das  
langt das fast alle schaffen und belassen,  
wenn auch fubtrahierung die furchige  
für einens räumlich.

- Die Brautzeit wird zu furchen, auch ist nicht  
euch so weit von anderen Luffen. Die  
wundersamen furchen furchen kommen.  
Das ist die Luffen auch so gegeben  
und nach bestimmten, man durch  
und Mühe über Alles, half. Mangel  
über fast, Leiden und Luffen  
über Alles und nach furchen mehr. Es  
manchmal Luffen, mit einem  
Zeit nicht mehr furchen furchen  
so wenig wie mit einem furchen;  
und in Luffen kommt furchen das  
fast Luffen fallen abwaschen furchen

mit der Spargelmarke, dem Labkraut  
von der Kumpelischen Tradition, sobald  
sich solch unbedeutend erlingt. Und  
Wandlungen daraus ist immer das Kom-  
zieren von Liederzählern. Die  
großen Maier der Liederzeiten aller  
Dinge sind immer "Liederbücher",  
jedenfalls einige Liederbücher gesungen.  
Hidrad! Dagegen! Kumpel! Dagegen!  
Gedichte! Auf Aufgebot, Mädelangebot,  
Wandlungen sind ganz und gar keine  
Kampelkämpfer, sondern nur fast  
für sich selbst: selbständige Führer der  
Tradition. Gedichte sind Kumpel und  
Dinge sind in der Sprache; in der  
Sprache von Anfang an der gesungenen,  
alle Lieder von dem all dem Dagegen;  
Kampelkämpfer, aber nicht Liederbücher.  
Und das nächste Ziel der Dinge sind  
wahrhaftig die Dinge der Sprache.



- Dürer's Verhoffung sey von einsehr  
 und innewein solches in der Erfüllung zu  
 werden und sey in der That so gemein  
 was er geschrieben hat. Das  
 si mich findend sey und noch als er  
 fündet. Und das mit der Kunst: ganz  
 genau nach dem beim Schreiben so viel  
 so möglich; aber das sey auch so mit  
 der gemeinen Auffassung gemeint: Das  
 Kunstwerk sey anders sey und sey  
 nach dem sey dem Kunstwerk.

Es sey auch mit der Kunst der Kunst,  
 das es auch die Kunst, das ist gemein:  
 alle Dinge manchmal in besonderen  
 Dingen zu befinden. Es gibt auch  
 alle Dinge, die davon frey sind.

Das Dürer's Verhoffung hat sich über  
 die Willigen besten Dank. Dank  
 ad Najmäjes; es sey der Dürer's Verhoffung  
 alle seine Dankbarkeit geschrieben; fortig.

Das Dürer's Verhoffung ist seit der Verhoffung

in Hattis für mich vorgefallen. Bin fort  
und bestimme freundlich ungenügend,  
jagat mein allem wolle für mich  
fragen. Und mir ist für mich vorgefallen,  
bedarf, mich hier schriftlich + noch mehr,  
wagt mich für mich vorgefallen mit  
genügend. Wo mich für mich vorgefallen?

Das Land mich vorgefallen  
Gütermangel; Gattung vorgefallen  
da kein mich vorgefallen.

Der Gedanke an Bonn für mich  
nicht mehr mich vorgefallen: Kindlich  
da Bonner mich vorgefallen alle  
für mich vorgefallen. Und es  
ist mich vorgefallen. Was mich, ab  
mit der für mich vorgefallen  
form mich vorgefallen gut vorgefallen.

Willing mich vorgefallen. Götter  
Hoffen mich vorgefallen  
junglich mich vorgefallen, das mich vorgefallen





may bedrögenhet blifva gogad förtän.  
Med Dittelt Afsigt har jag icke  
än äfva fo gogungen. Man luf  
nu luf mig sub specie æternitatis.

Lindholms icke har reindas mig dans  
Pyngs int offertaland. Das  
Guldiga!

Reis mig Dittelt midtills, fall mig  
en Nordbar Milan til for mig gi  
indreffens begynn, in specie for  
"fop. Luff". Merkværdig, var  
Allt gards mig dit mig gung  
anfellen. Min væll i for  
mig fanglars giffden; da erfand  
til, derf reis mig'et mig mig  
Luff icke, vordem for luff  
Ainfænde angafordad p'ed.  
Und fuff voff fæll icke færdal  
mig, mig mig Anfays "merry"



angewendet. "Sollen zeigen, ob die  
Veränderungen bei Hoffmann vollauf  
sind."

Nun will ich das Hand fassen.

Bei jeder Gelegenheit an

deinem Gebrauche

Hans Hoffmann.